



Frantschach-*aktuell* St. Gertraud

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Nummer 198 • Feber 2025

familienfreundlichegemeinde gesunde
gemeinde



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde • www.frantschach.gv.at

HOCHWASSERSCHUTZ FRASSBACH VOR BAUBEGINN



Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud hat nach dem im Juli 2015 aufgetretenen Hochwasser entlang des Fraßbaches, welches zu massiven Schäden entlang des gesamten Einzugsgebietes geführt hat, einen Verbauungsantrag bei der Wildbach- und Lawinenverbauung gestellt. Nach intensiven Projektierungsarbeiten konnten schlussendlich im März 2024 die Behördenverfahren abgeschlossen werden. Wie dringlich ein Ausbau des Fraßbaches ist, zeigte leider das massive Unwetterereignis im Juli 2024 mit massiven Schäden im Kampbachgraben sowie im Ortsbereich von St. Gertraud. Umso mehr wurde seitens der Marktgemeinde darauf gedrängt, den Hochwasserschutz umzusetzen. Einen ersten Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Finanzierung des Projektes fasste der Gemeinderat bereits im Oktober 2022. Nicht zuletzt aufgrund der Schäden vom Juli 2024 wurden durch die Wildbach- und Lawinenverbauung die Bauabschnitte sowie die erwartbaren Baukosten

neu definiert. Das nun in vier Bauabschnitte gegliederte Gesamtbauvorhaben „Hochwasserschutz Fraßbach“ wird aus heutiger Sicht mit Baubeginn 2025 und geplanter Baufertigstellung 2036 Kosten in der Höhe von 11.150.000 Euro verursachen. Der Gemeindeanteil wird sich auf insgesamt 1.150.000 Euro belaufen. Im Zuge einer Projektvorstellung bei Katastrophenschutz- und Gemeindeferenten Landesrat Daniel Fellner, konnten Bürgermeister Günther Vallant sowie Finanzreferentin Vizebürgermeisterin Claudia Arpa eine großzügige Sonderförderung in der Höhe von 400.000 Euro für die ersten beiden Bauabschnitte mit Gesamtkosten von 620.000 Euro erwirken.

Diese mehrjährigen Bauabschnitte sind in St. Gertraud (2025-2028) sowie im Ortsteil Fraß (2029-2031) geplant. Die Finanzierungsplanung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18. Dezember 2024 gefasst, sodass nunmehr einem Baustart 2025 nichts mehr im Wege steht.

■ Unsere GemeindemitarbeiterInnen [Folge 32]

In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen eine/n unserer MitarbeiterInnen vor.

Oblak Jennifer

Alter: 20

Wohnort: Preitenegg

Familienstand & Kinder:

ledig, keine Kinder

Hobbies:

reiten, turnen, joggen

Bei der Gemeinde seit:

Juni 2024



Tätigkeitsbereich:

Elementarpädagogin in der KiTa (Minis 2)

Meine Aufgaben

Als Elementarpädagogin habe ich viele wichtige Aufgaben, die sich auf die frühkindliche Bildung und Entwicklung konzentrieren, wie beispielsweise die Gestaltung von Bildungsangeboten. Ein weiterer zentraler Aspekt meiner Arbeit ist die Dokumentation von individuellen Beobachtungen, um Fortschritte der Kinder festzuhalten und Fördermaßnahmen zu planen. Dabei ist vor allem die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Auch die Planung und Gestaltung des Alltags (Spielzeit, Jause, Bewegungsphase, Mittagessen, Schlafen) zählen zu meinen Aufgaben.

■ „Aktiv und fit im Alter 2025“

Die SeniorInnenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ fördert eine aktive Teilnahme am sozialen Leben und ist ein Zeichen der Wertschätzung seitens des Landes Kärnten gegenüber der älteren Generation. Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die Aktion ab. Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr, die sozial- und erholungsbedürftig sind und keiner besonderen Betreuung oder Pflege bedürfen, können einen kostenlosen einwöchigen Erholungsurlaub in Kärnten in Anspruch nehmen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Einkommen den aktuellen Ausgleichszulagenrichtsatz 2025 (plus max. 10 Prozent) nicht überschreitet.

Die Aktion findet im April, Mai, September und Oktober statt. Das Urlaubsziel mit Programm und konkretem Termin wird den Teilnehmern dann von Seiten der Kärntner Landesregierung bekanntgegeben.

Interessierte melden sich bitte, bis spätestens 27. Feber 2025, bei Katrin Buchsbaum 04352 72180 12.

■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich. Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ Anmeldung zur Rauschbrandschutzimpfung

Anmeldungen zur Rauschbrandschutzimpfung können noch **bis 13. Feber 2025** im Gemeindeamt bei Frau Katrin Buchsbaum, Tel.: 04352 72180 12, eingebracht werden. Bei der Meldung ist die Zahl der zu impfenden Tiere und der Standort des Betriebes anzugeben.

■ Einweg-Pfandsystem für Getränkeverpackungen

Seit dem 1. Jänner 2025 gilt die neue Pfandverordnung für alle Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter. Ausgenommen sind Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte. Die Pfandhöhe auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall beträgt einheitlich 25 Cent. Diese werden beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert.



In Zukunft kann an den meisten Stellen, wo diese Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden - egal ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Hier gibt es entweder Rücknahmeautomaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Alle Einwegpfand-Gebinde sind mit dem österreichischen Pfandlogo und einem Barcode gekennzeichnet. Da das Pfandlogo und der Barcode bei der Rückgabe einwandfrei gelesen werden müssen, ist es erforderlich, dass sich das Etikett noch auf den Flaschen befindet und die Gebinde unzerdrückt sowie leer zurückgegeben werden.

■ Tauwetterbeschränkung auf Gemeindestraßen

Um Schäden an Gemeinde- und Verbindungsstraßen weitestgehend zu vermeiden, wird es auch heuer wieder zu Gewichtsbeschränkungen infolge von Tauwetter kommen. Die Beschränkung des maximal zulässigen Gesamtgewichtes des KFZ darf bei aktiver Tauwetterbeschränkung 8 Tonnen auf Asphaltstraßen und 3,5 Tonnen auf Schotterstraßen nicht überschreiten. Die Bekanntgabe des Beginns der Tauwetterbeschränkung kann, aus Gründen der schwer vorhersehbaren Wetterentwicklung, nur kurzfristig erfolgen. Start und Ende der Beschränkung werden auf der Gemeindehomepage, sowie an der Amtstafel bzw. durch Aufstellen der Verkehrszeichen bekanntgegeben.

Fahrten, wie z.B. Lieferung von Baumaterialien, Brennstoffen, Holzfuhrten u.Ä., welche die genannten Gewichtsbeschränkungen übersteigen, sind vor bzw. nach der Tauwettersperre vorzunehmen. Leider können hier grundsätzlich keine Ausnahmen gewährt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 21. März 2025

gemeindezeitung.frantschach@ktn.gde.at



PARACELSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26a, T: 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Jetzt abnehmen!

Wir beraten Sie gerne zu
Entschlackungs- und Abnehmprodukten.

Fit in den Frühling mit Ihrer Paracelsus Apotheke

Parkplätze direkt vor der Apotheke!!

• Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung

■ Ehrenamtliche Fahrdienste anstelle vom LAVmobil

Seit 1. Jänner 2025 übernehmen die Ehrenamtlichen die Fahrten im Gemeindegebiet, die bisher durch das „LAVmobil“ durchgeführt wurden. Dieser Dienst richtet sich an ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen, die Unterstützung bei Arztbesuchen, Einkäufen oder sozialen Terminen benötigen.



Die Organisation und Koordination der Fahrten übernimmt Community Nurse Silvia Fellner, die als zentrale Ansprechpartnerin fungiert. Gerade in ländlichen Gebieten ist es wichtig, die Isolation älterer Menschen zu überwinden und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Aktuell engagieren sich bereits 51 ehrenamtliche Helfer in den Ortsgebieten Reichenfels, Preitenegg, Bad St. Leonhard und Frantschach. Die Ehrenamtsfahrten sind ein wertvoller Beitrag zur Lebensqualität und ein echtes Beispiel gelebter Solidarität.

■ Wer Interesse hat, sich als ehrenamtlicher Fahrer zu engagieren, kann sich bei Frau Fellner melden.

Die Ehrenamtlichen sind haftpflicht- und unfallversichert und erhalten für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Form des amtlichen Kilometersgeldes. Dieses Engagement bietet nicht nur die Möglichkeit, anderen zu helfen, sondern auch Teil einer wertvollen und sinnstiftenden Gemeinschaft zu werden.

■ Müllproblematik an Gemeindestraßen

Entlang von viel befahrenen Straßen, wie die Buchhof-, Schröllihof-, Zellacher- und Prössinggrabenstraße häufen sich leider die Müllberge von achtlos weggeworfenen Getränkeflaschen und Dosen oder Fast-Food-Verpackungen. Kürzlich begaben sich Bürgermeister Günther Vallant und 1. Vizebürgermeisterin Claudia Arpa auf Müllsammeltour in Zellach und wurde entlang der Route Buchhof- und Schröllihofstraße ein ganzer Müllsack an achtlos weggeworfenen Gegenständen gesammelt. Wie kommen die Anrainer der Gemeindestraßen oder die Bauhofmitarbeiter dazu, den Müll Fremder einzusammeln? Im Ortsbereich von Frantschach-St. Gertraud befinden sich genügend Abfallbehälter, wo derartige Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden können.



■ Abholtermine 2025

Gelber Sack (ausgenommen Hintergumitsch)

Montag, 13. Jänner	Freitag, 07. Februar
Freitag, 07. März	Freitag, 04. April
Samstag, 03. Mai	Samstag, 31. Mai
Freitag, 27. Juni	Freitag, 25. Juli
Freitag, 22. August	Freitag, 19. September
Freitag, 17. Oktober	Freitag, 14. November
Freitag, 12. Dezember	

Altpapier

Donnerstag, 13. Feber	Donnerstag, 10. April
Donnerstag, 05. Juni	Donnerstag, 31. Juli
Donnerstag, 25. September	Donnerstag, 20. November
Donnerstag, 15. Jänner 2026	

Achtung! Die Müllbehälter und gelben Säcke sind am jeweiligen Entleerungstag bis spätestens 05:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gut bereitzustellen!



■ Gemeinsam für eine saubere Lavantmeile

Die Lavantmeile ist ein beliebter Ort, an dem SpaziergängerInnen, JoggerInnen und NaturliebhaberInnen die schöne Umgebung genießen können. Doch leider trübt ein Problem immer wieder die Freude an diesem idyllischen Ort: Hinterlassenschaften von Hunden, die nicht von ihren BesitzerInnen entsorgt werden. Erst vor kurzem war Vizebürgermeisterin Nina Asprian unterwegs, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Mit unzähligen Gassisackerl-In ausgestattet, machte sie sich daran, die Lavantmeile von Hundehaufen zu befreien. Besonders traurig war bei dieser Aktion, dass einige dieser Hinterlassenschaften direkt neben den bereitgestellten Gassisackerl-Automaten lagen.

Unsere Gemeinde stellt bereits drei Gassisackerl-Automaten entlang der Lavantmeile zur Verfügung. Im gesamten Gemeindegebiet haben wir 20 Automaten aufgestellt, so dass HundehalterInnen jederzeit die Möglichkeit haben, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen. Diese Automaten sind kostenlos und leicht zugänglich. Dennoch wird die Möglichkeit oft nicht genutzt.

Warum es wichtig ist, „Hauferl“ zu entfernen:

- Eine saubere Umgebung kommt uns allen zugute
- Sicherheit: Niemand tritt gerne in einen Hundehaufen – besonders Kinder, die gerne in der Natur spielen
- Schutz der Natur: Hundekot kann die Pflanzenwelt schädigen und gefährliche Keime enthalten, die für andere Tiere schädlich sind
- Wohlbefinden: Eine saubere Umgebung macht Spaziergänge angenehmer und trägt zur Erholung bei.

Liebe HundehalterInnen, lasst uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zu einer sauberen und schönen Lavantmeile leisten. Es kostet nur ein paar Sekunden, das Gassisackerl zu benutzen und den Hundekot zu entsorgen. Doch dieser kleine Aufwand macht einen großen Unterschied – für unsere Umwelt, für unsere Mitmenschen und für das Ansehen unserer Gemeinde. Wir möchten euch alle ermutigen: Nutzt die bereitgestellten Automaten!

Gemeinsam können wir die Lavantmeile und unsere ganze Gemeinde sauber, sicher und schön halten – für uns und die nächsten Generationen. Vielen Dank für eure Mithilfe!



Abschließend noch ein Auszug aus den gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit Pflichten der Hundehalter und den möglichen Strafausmaßen bei Anzeigen durch die Behörde:

Auszug aus § 92 Abs. 2 und 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO): „Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen. Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.“

Wenn das Gackerl des vierbeinigen Lieblings nicht im Sackerl landet, ist dies kein „Kavaliers-Delikt“ sondern strafbar und kann mit einer Organstrafe bis zu € 36,-- bei einer Anzeige mit durchschnittlich € 220,-- bis € 320,-- geahndet werden.

■ Wohnschirm-Beratung für GemeindebürgerInnen

Beratungstermine: Mittwoch, 26.02.2025
08:00 - 12:00 Uhr im Gemeindeamt



Bei der Beratung geht es um Fragen zur Miete:

- Kommende Mietschulden
- Probleme beim Bezahlen der Miete
- Alle Fragen rund ums Wohnen
- Antrag auf eine neue Wohnung
- Betreuungsbedarf (Haushalt, psychische Abklärung, Bildung, Beruf)
- Betriebskostennachzahlungen
- Hoher Stromverbrauch

Terminvereinbarung: bei Maria Tatschl, +43 4352 72180 14 oder Katrin Buchsbaum, +43 4352 72180 12.

■ Wohnbeihilfe Neu

Informationen zur Antragstellung:

Amt der Kärntner Landesregierung,
Abteilung 11, Tel.: 050 536 31160

Gemeindeamt: Katrin Buchsbaum, Tel.: 04352 72180 12



■ Leseprojekt mit dem Kindergarten

Kurz vor Weihnachten überraschte die 4a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Marianne Kainz die angehenden Schulkinder im Kindergarten mit einer Weihnachtslesung. Es wurden kleine Gruppen gebildet und jedes Schulkind las eine weihnachtliche Geschichte aus einem PIXI-Büchlein seinen Kindergartenkindern vor. Natürlich durfte eine weihnachtliche Verkleidung nicht fehlen. Anschließend wurde sehr kreativ der Inhalt der Geschichte spielerisch aufbereitet, es wurden Fragen gestellt und beantwortet, gezeichnet, gemalt und Kinderpunsch verkostet.

Jedes der Schulkinder hatte sich selbstständig dazu vorbereitet. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen und die Kindergartenkinder waren begeistert. Die Vorfreude auf die Schule wurde definitiv geweckt. Zu guter Letzt las Frau Kainz auch noch allen eine Geschichte vor und schenkte den Kindergartenkindern einen Weihnachtswichtel zum Aufhängen. Ein sehr gelungener Vormittag ging viel zu schnell vorbei.



■ Advent bei den Kamper Käferlein

Nach einem gelungenen Auftritt beim Adventsingen in der Kamper Kirche wollten die Kinder der Kamper Käferlein auch in der Gruppe Weihnachtsstimmung einkehren lassen und machten sich auf die Suche nach einem Christbaum. Dafür bedanken wir uns herzlich bei der Familie Kriegl vlg. Götschl für den großartigen Ausflug und die Christbaumspende. Auch der Nikolaus konnte bei seinem Besuch den schön geschmückten Christbaum bewundern und brachte wieder viele Leckereien mit. Nachdem die Kinder ihre Lieder und Gedichte vorgetragen hatten, gab es auch noch eine leckere Nikolausjause. Zum Abschluss der besinnlichen Weihnachtszeit im Kindergarten gab es noch eine Weihnachtsfeier mit den Eltern, bei der die Weihnachtslieder der Kinder zum Besten gegeben wurden und auch Tee und Kekse nicht fehlen durften.



■ Anmeldungen für Kindertagesstätte und Kindergarten „Netzwerk Kleine Welt“

Neuanmeldungen für die Kindertagesstätte sowie den Kindergarten sind **ab sofort bis einschließlich 31.03.2025** möglich. Mit der Kigadu-App ist die Anmeldung einfach über den **Link**:

<https://www.kigadu.at/voranmeldung/frantschach> aufrufbar und online auszufüllen.

Bei Rückfragen bitte die Kita- und Kindergartenleitung Frau Silvia Petzmann, unter der Nummer 04352/71737-11 kontaktieren.



Netzwerk „Kleine Welt“



■ Ideenwettbewerb „Swappen statt Shoppen“

Schülerinnen und Schüler der LFS Buchhof/St. Andrä, in der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement am Standort Buchhof nahmen am Nachhaltigkeitsideenwettbewerb „Swappen statt Shoppen“ teil und konnten den 1. Preis in das Lavanttal holen. Im Rahmen der Agrarmesse in Klagenfurt wurden Mitte Jänner die Platzierungen bekanntgegeben und die Preise vergeben. Die SchülerInnen der LFS Buchhof/St. Andrä reichten zwei Beiträge ein. „A Bag for everything and even more“ zeigte den vielseitigen Gebrauch eines „Stoffsackerls“ im Laufe „seines“ Lebens. Mit dem Beitrag „Handtuch ade - Frottee ole „erreichte das Projektteam, bestehend aus Zlamy Katharina, Brandstätter Leonie, Riese Emma und Repnik Fabian, den 1. Platz in Kärnten, die Bundesentscheidung steht noch aus.

Sie stellten in ansprechender Weise dar, was man aus alten Handtüchern, also aus schon etwas ruppigen Frotteestoffen, alles noch machen kann. Es wurden Handschuhe aus alten Frotteehandtüchern genäht und deren Verwendung als Topfflappen, Waschhandschuh oder Staubhandschuh demonstriert. Aus den kleineren Resten wurden dann noch umweltfreundliche und ressourcenschonende Abschminkpads produziert. Schon seit einigen Jahren gibt es im Nähraum eine sogenannte „Tauschstange“. Dort können SchülerInnen gebrauchte, aber noch schöne Kleidung aufhängen oder jederzeit etwas Gebrauchtes wieder mitnehmen. Und manches Mal wird auch etwas umgenäht oder passend gemacht, erläutern Gerlinde Poms und Julia Writz, die auch die Projekte für den Ideenwettbewerb begleiteten.

Nachhaltigkeit wird in den landwirtschaftlichen Fachschulen schon seit Jahren gelehrt und gelebt, ist doch die Natur für uns alle die Lebensgrundlage, auf die wir achten müssen.



■ MINT in der Volksschule

Dieses Schuljahr kommen die Schüler und Schülerinnen unserer Volksschule nicht nur in den Genuss von NAWI. Denn mit Kollegen Stefan Bissinger von der Mittelschule St. Gertraud können die vierten Klassen dieses Schuljahr auch die MINT-Fächer intensiver kennen lernen. MINT bedeutet: **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. In ihrer ersten MINT-Stunde sahen die Kinder im Physikraum der Mittelschule interessante Versuche, sie durften selbst Versuche durchführen und erlebten einen 3D-Drucker in Aktion. Vielen Dank an Herrn Direktor Drießen, der den Kindern diese lehrreichen Stunden ermöglicht.



■ Besuch vom Nikolaus

Anfang Dezember besuchte der Nikolaus unsere Schule. Heuer wurde er nicht nur vom Team des Elternvereins unterstützt, sondern auch von Frau Vizebürgermeisterin Claudia Arpa. Der Nikolaus und sein Team besuchten alle Klassen und verteilten an die erfreuten SchülerInnen Nikolaussäckchen und Semmelkrampusse. Vielen Dank an den Nikolaus und alle Beteiligten für dieses Engagement und an unsere Vizebürgermeisterin für die gesponsorten Krampusse!



■ Die Jagd verstehen – BuchhofschülerInnen besuchten Jagdrevier

SchülerInnen der LFS Buchhof/St. Andrä besuchten, im Rahmen des Landwirtschaftsunterrichtes, die Jagdeinrichtungen im Revier des Jagdvereines Kamp. Der Obmann des Jagdvereines Kamp, Hubert Jöbstl und Josef Jöbstl, Obmann der Gemeindejagd Gösel, gaben den Schülerinnen und Schülern an diesem Vormittag einen Einblick in die jagdlichen Einrichtungen wie Fütterungen, Salzlecken und den Hochsitz zur Wildbeobachtung und Bejagung. Moderne Hilfsmittel wie Drohnen, Warnlampen, Bergungskisten für Kitzte, während der Mäharbeit wurden genau beschrieben. Beim Rundgang konnten die Jugendlichen auch selbst tätig werden, was natürlich einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Die vorbereiteten Anschauungsmaterialien, wie verschiedene Waffen, Trophäen und Abwurfstangen konnten unter die Lupe genommen werden. Aber auch das jagdliche Brauchtum, die weidmännische Sprache und die Verarbeitung des Wildbrets wurde genau erklärt. Großen Zuspruch erhielt Balea, eine Rauhaardackelhündin, die die Herzen der Schülerinnen im Sturm eroberte. Auch ihre Aufgabengebiete, als treue Begleiterin des Jägers, wurden besprochen. Einen großen Dank an die Jäger Hubert und Josef Jöbstl, für die jahrelange Bereitschaft, den Unterricht praxisnahe zu bereichern und jungen Menschen die große Verantwortung, die man als Jäger und als Mensch gegenüber der Natur, dem Wild und der Schöpfung hat, aufzuzeigen.



■ Bienenzuchtverein besuchte den Adventmarkt in Laibach

Die Imkerinnen und Imker arbeiten eigentlich das ganze Jahr mit oder für ihre Bienenvölker. Im Winter, wo die Arbeiten eher in der Werkstatt als beim Bienenstand stattfindet, haben die ImkerInnen mehr Zeit für einen Ausflug. So organisierte der Bienenzuchtverein Frantschach – St. Gertraud unter Obmann Günther Vallant wenige Tage vor dem Heiligen Abend einen Ausflug zum Adventmarkt nach Laibach. Mit Gaber Reisen ging es mit dem Bus für die 32 TeilnehmerInnen in die slowenische Hauptstadt. Dort angekommen ging es für die Gruppe nach einem Stadtrundgang hoch hinauf auf die Burg Laibach. Das gemeinsame Mittagessen wurde ebenso auf der Burg eingenommen. Danach ging es in die Altstadt zum Adventmarkt, wo entlang des Flusses Ljubljanica die vielen Marktstände und Lokale besucht wurden.



■ ESV Mondl Frantschach ist Senioren Bezirksmeister

Bei der im November durchgeführten Bezirksmeisterschaft für Senioren-Mannschaften im Eisstocksport, welche in der Eventhalle in Wolfsberg stattgefunden hat, konnte der ESV Mondl Frantschach ohne Niederlage den Bezirksmeistertitel erringen. Folgende Spieler waren daran beteiligt: Johannes Schrammel, Werner Rachoinig, Manfred Vallant, Josef Schrammel und Gerhard Perl. Bei der Landesmeisterschaft für Senioren erreichte der Verein wiederum den neunten Platz bei 18 teilnehmenden Mannschaften.

Wer am Eisstocksport interessiert ist, hat jeden Donnerstag in der Eventhalle Wolfsberg die Möglichkeit diesen Sport selbst bei einem Probetraining zu testen. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr.



■ Frauenfrühstück: Stärkung der psychischen Resilienz

Im Rahmen des ersten Frauenfrühstücks durfte die „Gesunde Gemeinde“ kürzlich einen spannenden und aufschlussreichen Vortrag von Lisa-Maria Käfer, klinische Gesundheitspsychologin, erleben. Thema des Vortrags war die Stärkung unserer psychischen Schutzfaktoren und der Weg zu mehr Resilienz im Alltag. „Der Schlüssel zur Resilienz liegt in uns selbst“, betonte die Expertin, die den Teilnehmerinnen hilfreiche Tipps und praktische Ansätze näherbrachte. Besonders wertvoll waren ihre Hinweise zur Förderung von Achtsamkeit, wie etwa das Abschalten vom Multitasking zugunsten des „Singletaskings“ sowie die Wichtigkeit von kleinen Momenten der Entschleunigung im Alltag. Mit Humor und Fachwissen veranschaulichte Lisa-Maria Käfer, wie wir unsere innere Stärke besser aktivieren können, um den Anforderungen des Lebens gelassener zu begegnen. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und nahmen viele wertvolle Impulse mit.



■ Besucheransturm beim St. Gertrauder „Süßen Advent“

Wiederum ein voller Erfolg war der, vom Team der Marktgemeinschaft Frantschach-St. Gertraud organisierte „Süße Advent“ in Frantschach-St. Gertraud. Zu den insgesamt vier mittlerweile traditionellen Veranstaltungen konnten hunderte Besucher aus der gesamten Region Lavanttal und darüber hinaus begrüßt werden. Neben einem überaus attraktivem Rahmenprogramm mit verschiedensten musikalischen Darbietungen, wurde auch insbesondere für Kinder mit dem Besuch des Heiligen Nikolaus, der Adventbastelstube, der Weihnachtsbäckerei, dem Kinderkino und Kutschenfahrten, ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Bei den insgesamt 14 Adventhütten konnten unterschiedliche heimische Produkte gekauft werden und wurde auch für das

leibliche Wohl bestens gesorgt. Erstmals an den ersten drei Wochenenden angeboten wurde in der artBOX ein beeindruckender Kunsthandwerksmarkt mit AusstellerInnen aus der Region Lavanttal, der bestens angenommen wurde. Bei allen Adventmarktveranstaltungen wurden wertvolle Sachpreise verlost. Der Reinerlös aus den Einnahmen vom Losverkauf der Adventmärkte in der Höhe von stattlichen 1.700 Euro, kommt einem bedürftigen Kind aus Forst für eine Spezialbehandlung im Ausland zu Gute.

Ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder der Marktgemeinschaft Frantschach-St. Gertraud unter Obmann Edwin Storfer, für das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde!



■ Obmann vom RC Mondl Frantschach feiert runden Geburtstag

Anfang Jänner feierte Reinhold Pirker, der Obmann vom Rodelclub Mondl Frantschach gemeinsam mit dem Vorstandsteam und den aktiven Helfern seinen 60. Geburtstag. Gefeierte wurde beim Gasthaus Brandner am Leidenberg. Der RC Mondl Frantschach gratuliert auf diesem Weg noch einmal recht herzlich zum runden Geburtstag! Der Rodelclub hofft in den kommenden Wochen auf Neuschnee auch in tieferen Lagen, um die Rodelbahn „Grossbrenner“ im Prössinggraben für Schnupperrodelstage präparieren zu können.



■ Herbstaufzug der Pensionisten

Mitte Oktober letzten Jahres unternahm die Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud des Pensionistenverband wieder ihren Herbstaufzug. Die Reise führte die TeilnehmerInnen mit dem Bus zum Naturpark Almenland-Teichalm. Den ersten Stopp gab es in Passail in der Almenland-Imkerei Kreiner mit einem sehr interessanten Vortrag und einer Verkostung der dort erzeugten Honigprodukte. Im Anschluss gab es noch einen Vortrag inklusive Verkostung der dort angeschlossenen Pralinen-, Schokolade- & Lebkuchen-Erzeugung von Claudia Schellnegger. Weiter ging die Reise zur Latschenhütte auf der Teichalm, wo es ein leckeres Mittagessen gab. Nach ein paar gemütlichen Stunden, gutem Essen und der Möglichkeit für einen Spaziergang um den Teichalmsee oder den Moorlehrpfad traten die Reisenden wieder den Heimweg an. Beim Weinhof-Buschenschank der Familie Stocker in Neudorf-Söding gab es wiederum einen Zwischenstopp mit ausgezeichnetem Essen, Wein und Sturm. Für musikalische Unterhaltung sorgte Toni auf der mitgebrachten Knopfharmika, wozu fleißig das Tanzbein geschwungen wurde. Ein herzlicher Dank für die Zusammenstellung des Programmes und die hervorragende Organisation geht an die Reiseleiterin Roswitha Krejza, Ortsgruppen-Vorsitzende Romana Scharf und Kassier Willi Krejza.



■ Neues Einsatzfahrzeug für die FF Kamp

Das seit 2001 im Einsatz befindliche Kleinlöschfahrzeug der FF Kamp ist im kommenden Jahr auszuscheiden und durch ein neues Löschfahrzeug zu ersetzen. Die eigentlich für die FF Kamp vorgesehene Fahrzeugtype wurde im Kamper Einsatzgebiet getestet und musste festgestellt werden, dass dieses Fahrzeug für die umfangreichen Forstwege in der Region ungeeignet wäre. Daraufhin wurden von Feuerwehrreferent Bürgermeister Günther Vallant mit Unterstützung von Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Weißhaupt mehrmalige Gesprächsrunden mit dem Kärntner Landesfeuerwehrverband aufgenommen. Schlussendlich konnte Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin davon überzeugt werden, dass für den Einsatzbereich der FF Kamp ein Löschfahrzeug Mercedes Unimog samt einer 500 Liter Löschanlage das optimale Fahrzeug wäre. Die Kosten für das neue Fahrzeug belaufen sich auf 335.500 Euro, davon werden vom Kärntner Landesfeuerwehrverband 129.200 Euro gefördert, die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud muss für die Beschaffung wiederum 196.300 Euro aufbringen. Die Kameradschaft der FF Kamp beteiligt sich mit 10.000 Euro an der Fahrzeugbeschaffung. Die Beschlussfassung für die Fahrzeugbeschaffung erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates am 18. Dezember 2024. Die feierliche Übergabe des Fahrzeuges ist im Sommer 2026 vorgesehen.



■ Pensionisten feierten Geburtstage

Die Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud lud Ende November wieder zu einer Feier bei Kaffee, Kuchen und Musik ein, um die Geburtstage der Mitglieder der Monate November und Dezember zu feiern. Für jede Geburtstagsjubilantin und jeden Geburtstagsjubililar gab es ein kleines Präsent. Geehrt wurde Maria Scharf, Erwin Raffling und Siegfried Jäger. Allen Geehrten wurde ein Geschenkkorb überreicht. Zur großen Gratulantschar zählte Ortsgruppen-Vorsitzende Romana Scharf und ihre Stellvertreterin Melitta Müller, Ortsgruppen-Stellvertreter Anton Lang, Kassier Willi Krejza und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa.



■ Trauer um Josef Häusl vlg. Tengg

Große Anteilnahme bekundet die Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud des Seniorenbundes nach dem Tod ihres ältesten Mitgliedes Josef Häusl, der am 28. November im 96. Lebensjahr verstorben ist. Josef Häusl war Landwirt mit Begeisterung und sehr aktiv in vielen Bereichen der Landwirtschaft tätig. Auch im Vereinsleben verliert der Seniorenbund somit ein aktives Mitglied. Am 01.08.1981 ist Josef Häusl der Ortsgruppe beigetreten und war bis 2013 ein gewissenhafter und verlässlicher Stellvertreter und Kassier.



Danke für Deine vorbildliche Mitarbeit in unserem Verein. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.

■ Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Gut besucht war die diesjährige Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud Mitte Dezember in der artBOX. Zu den versammelten Mitgliedern gesellten sich auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Günther Vallant, die Vizebürgermeisterinnen Claudia Arpa und Nina Asprian, Gemeinderat Günther Traubnig-Ruthardt, Landespräsident und Bezirksobmann Dieter Hacker und stellvertretende Geschäftsstellenleiterin der SPÖ Kärnten Kerstin Dohr. Nach der Begrüßung und den besinnlichen Weihnachtsworten der Ortsgruppen-Vorsitzenden Romana Scharf an alle Besucher, gab es auch Grüße von den Ehrengästen. Im Anschluss fanden die Ehrungen für 15 Jahre, 20 Jahre, 25 Jahre, 30 Jahre und 35 Jahre Mitgliedschaft beim Pensionistenverband statt. Romana Scharf und ihr Team sorgten dafür, dass es den Gästen an nichts fehlte, wofür sie nach der Feier sehr gelobt wurden.



■ Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

Obmann Willi Darmann begrüßte im Dezember die Ehrengäste und Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Veranstaltungszentrum artBOX. Der Obmann blickt auf ein spannendes Jahr 2024 zurück, das von vielen Aktivitäten geprägt war. Kegeln, Karteln, Preisschnapsen, eine Muttertagsfeier, einige Wanderungen, ein Grillfest, eine Floßfahrt in Lavamünd, ein Ausflug zum Wolfgangsee und der Besuch des neuen Bahnhofs in St. Paul standen am Programm. Er dankte allen für ihre Teilnahme und bat auch um rege Unterstützung im Jahr 2025. Bürgermeister Günther Vallant würdigte die Arbeit des Vereinsvorstands und auch Gemeindevorstand Kurt Jöbstl sprach seinen Dank aus. Die Weihnachtsfeier wurde mit besinnlichen Liedern des örtlichen MGV-Gemischten Chors und lustigen Gedichten von Edith Kienzl bereichert. Nach dem Gebet unseres Pfarrers Piotr Tomecki waren alle zum Mittagessen und gemütlichen Nachmittag eingeladen.



■ Tag der offenen Lehrlingstür 2024

Mitte November öffnete Mondi Frantschach wieder seine Türen zum „Tag der offenen Lehrlingstür“ und bot Jugendlichen und ihren Eltern die Möglichkeit, die Lehrberufe des Unternehmens, Elektro-, Metall- und Papiertechnik, aus erster Hand kennenzulernen. Lehrlinge und Ausbilder standen für Fragen bereit und gaben wertvolle Einblicke in den Ausbildungsalltag. Besonders beliebt waren die Mitmach-Stationen, an denen die BesucherInnen selbst erste praktische Erfahrungen sammeln konnten. Die Veranstaltung war gut besucht, und das Interesse an den vielfältigen Karrierechancen groß. Für Mondi Frantschach war die Veranstaltung eine wertvolle Gelegenheit, zukünftige Fachkräfte für die Papier- und Zellstoffindustrie zu begeistern und die Attraktivität der Lehrberufe im Lavanttal zu stärken. Bewirb dich jetzt:

lehre.frantschach@mondigroup.com



■ Bau- und Energieberatungswochen 2025

Unsere Gemeinde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Energieforum Kärnten die Bau- und Energieberatungswochen. Vom **22. April bis 12. Juni 2025** stehen Ihnen die Expertinnen und Experten des Energieforums kostenlos zur Verfügung, um Sie umfassend und unverbindlich zu beraten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit besten Voraussetzungen in Ihr Projekt zu starten! Die Bau- und Energieberatungswochen richten sich an Privatpersonen und Unternehmen.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung:
ebw@energieforumkaernten.at

Gemeinsam Energie sparen – für Ihren Geldbeutel, die regionale Wirtschaft und unsere Umwelt.

 NEUBAU	 SANIERUNG	 HEIZUNGS TAUSCH	 SOLAR & PHOTOVOLTAIK	 ENERGIE GEMEINSCHAFT	 GESUNDER LEBENSRAUM
22. April bis 12. Juni 2025			www.energieforumkaernten.at		
Verein Energieforum Kärnten Gebirgsgasse 3 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463-30 40 55 • ebw@energieforumkaernten.at					

*Zufriedenheit bedeutet nicht alles zu haben,
sondern das Beste aus allem zu machen.*

Herzlichen Glückwunsch allen unseren Gemein-
bürgern und Gemeindegewissinnen, die die
besonderen Geburtstage 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre
und viele weitere Geburtstage gefeiert haben!

Herzlich willkommen!



© foreverdigital

Fabio Theißl

Eltern: Lisa Marie und Daniel Theißl, Zellach



© foreverdigital

Lio Edler

Eltern: Bianca Edler und Florian Willeit, Zellach

*Die Erinnerung ist das Licht,
das leuchtet,
wärmt und tröstet.*

Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen Gemein-
bürger und Gemeindegewissinnen.

**Sophie Vallant • Elisabeth Brandner • Josef Häusl
• Thomas Pichler • Friedrich Radl
• Hannelore Knes • Cornelia Gupper • Hrnčić Namka**

FASCHINGS-UMZUG '25
FRANTSCHACH - ST. GERTRAUD
**am 04.03.
um 15.00 Uhr!**
ANSCHL. FASCHINGSAUSKLANG
IN DER ART-BOX, IN ST. GERTRAUD
WIR LADEN ALLE AKTIVEN
UND ZUSEHER DAZU HERZLICH
EIN UND FREUEN UNS AUF EUREN THEILNAHME
Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und an das Team
Auf Ihren Besuch freut sich: FaBuLe - Fasching Brauchtum und Leben

Veranstaltungen & Termine

FEBER

- 06.02.** „Café Sonnenschein“ – Stammtisch für pflegende Angehörige
14:00 – 16:00 Uhr | Café Knusperstube
- 06.02.** Blutspendeaktion
15:30 – 20:00 Uhr | Mittelschule St. Gertraud
- 21.02.** Workshop „Er kocht für sie – Sie kocht für ihn“
ab 18:00 Uhr | LFS Buchhof
Anmeldung bis 07.02.2025 unter 04352 2417
- 26.02.** WOHN-SCHIRM-Beratung für GemeindegewissInnen
08:00 – 12:00 Uhr | Gemeindeamt
Anmeldung erforderlich!

MÄRZ

- 02.03.** Kinderfasching mit Faschingsumzug
14:30 Uhr | vor dem Café-Restaurant Gutschi und dann geht's gemeinsam in die artBOX
- 04.03.** Faschingsumzug mit anschließendem Faschingsausklang in der artBOX
15:00 Uhr | St. Gertraud
ab 16:00 Uhr | artBOX
- 06.03.** „Café Sonnenschein“ – Stammtisch für pflegende Angehörige
14:00 – 16:00 Uhr | Café Knusperstube
- 11.03.** Workshop – Natürliche Frühlingsdekoration
14:00 – 18:00 Uhr | LFS Buchhof
Anmeldung bis 04.03.2025 unter 04352 2417
- 28.03.** Andreas Vitasek | „Spätlese“
19:30 Uhr | artBOX

APRIL

- 02.04.** Vortrag: Keine Angst vor der Angst
19:00 Uhr | LFS Buchhof
Anmeldung bis 04.03.2025 unter 04352 2417
- 03.04.** „Café Sonnenschein“ – Stammtisch für pflegende Angehörige
14:00 – 16:00 Uhr | Café Knusperstube
- 13.04.** Heimspiel FC Mondi Frantschach-St. Margarethen
15:00 Uhr | Sportplatz Frantschach
- 26.04.** Heimspiel FC Mondi Frantschach-St. Paul
15:00 Uhr | Sportplatz Frantschach



ab 29.990,-*
bei Finanzierung



Der neue Nissan Qashqai

Aus Überzeugung anders.

Als Mild-Hybrid oder mit e-Power verfügbar

*Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2024. Aktionspreis gültig für Nissan Qashqai First Edition 1.3 DIG-T 140 MHEV 6-Gang. Kraftstoffverbrauch (WLTP kombiniert): 6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert): 142 g/km, beinhaltet Finanzierungsbonus € 1000,- von Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich, Bedingungen Mindestlaufzeit 24 Monate und Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis).

**AUTO DOHR c.u.b. GmbH Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043
4352 43 91**

www.dohr.at

KRAPFEN AKTION!

**11 + 11
gratis**



bis Faschingsdienstag
9413 St. Gertraud Tel. 05 9413 200
9431 Wolkersdorf Tel. 05 9413
verkauf@knusperstube.at

Mmmmh...
KnusperStube